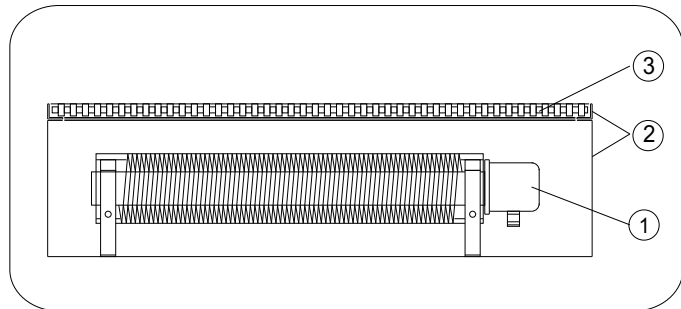


# Montageanweisung für infera Unterflurkonvektor Typ UFKV35- ../..

Typ: UFKV35- ../..  
 Montage: ortsfest  
 Gehäuse: elektrolytisch verzinkt  
 Oberfläche: pulverbeschichtet  
 Heizgerät: Typ: IRR../..  
 Nennspannung: 230/400V  
 Schutzklasse: I = Schutzleiteranschluß  
 Schutzart: Rippenheizrohr IP 54



## Guss-Abdeckrost

Wird der Unterflurkonvektor mit einem Guss-Abdeckrost des Typs 2020 ausgerüstet gilt das Maßblatt IRR1.DRW.  
 Achtung andere Größe des Einbaugesäuses, andere Aussparung.  
 Der Unterflurkonvektor wird als fertiges Gerät geliefert. Er besteht aus nebenstehenden Einzelteilen

- ① = Rippenheizrohr mit Luftleitwand
- ② = Einbaugesäuse mit Einbaurahmen
- ③ = Abdeckrost z.B. Rollrost Typ 1020

Typ	Einbaugesäuse Maße mm L/B/T	Heizgerät	Anschlußleistung
UFKV35-150/9	900/300/350	IRR 150/7,5	1,50 kW
UFKV35-200/12	1200/300/350	IRR 200/10	2,00 kW
UFKV35-300/17	1700/300/350	IRR 300/15	3,00 kW
UFKV35-400/22	2200/300/350	IRR 400/20	4,00 kW

Sondermaße sind auf Anfrage möglich.

Folgende Oberflächen für Rollrost und Einbaurahmen sind möglich:

- Aluminium natur eloxiert
- Aluminium messing eloxiert
- Aluminium braun eloxiert
- Aluminium schwarz eloxiert
- \_\_\_\_\_

Der infera Unterflurkonvektor wird in der Regel entlang der Wand positioniert (unter Einhaltung der Mindestabstände). Besteht Gefahr von Beschädigung bei Holzvertäfelung usw, ist das Gerät entsprechend abzurücken. Wärmestau, z.B. durch übergroße Tischfüße und Abdeckung des Gerätes sind zu vermeiden. Das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Badewanne, Dusche, Waschbecken oder Schwimmbecken einsetzen. Die unterschiedlichen Gerätetypen und Geräteleistungen sind je nach Anwendungsfall auszuwählen. Bitte rufen Sie uns im Zweifelsfall an. Wir unterbreiten Ihnen gerne einen Einbauvorschlag.

## Sicherheitshinweise

Achtung!

- 1) Das Gerät darf nicht mit brennbarem oder leicht entzündlichem Material wie Teppiche, Handtücher, Wäsche, Kleider abgedeckt werden. Beim Abdecken entsteht Brandgefahr!
- 2) Vorsicht! Das Austrittsgitter kann sich während des Betriebs auf ca. 80 °C erwärmen. Kleinkinder daher von eingeschalteten Geräten fernhalten.
- 3) Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- 4) Die Montage und Bedienungsanweisung ist dem Betreiber bzw. dem Benutzer des Unterflurkonvektors zu übergeben.

Technische Änderungen vorbehalten (Stand 04.04.16)(UFLKV35\_MONTAGEANL.DES).

## Rohbauarbeiten

Für infera Unterflurkonvektor Typ UFKV35-...

Vor dem Betonieren des Rohfußboden muß der Unterflurkonvektor ausgespart werden. Der Unterflurkonvektor sollte mindestens 50 mm größer als das Einbaugehäuse ausgespart werden.

Wichtig: Das Einbaugehäuse muß mindestens 100 mm von der Wand abgerückt werden.

Typ	Einbaugehäuse Maße mm L/B/T	Aussparung Maße mm L/B/T
UFKV35-150/9	900/300/350	950/350/400
UFKV35-200/12	1200/300/350	1250/350/400
UFKV35-300/17	1700/300/350	1750/350/400
UFKV35-400/22	2200/300/350	2250/350/400

Sonderfall: Bei einem nachträglichen Einbau in den fertigen Fußboden (Plattenbelag verlegt), muß der Ausschnitt im Plattenbelag um 30 mm größer sein.

Länge = L + 30 mm

Breite = B + 30 mm (330 mm)

Tiefe = T + 50 mm (400 mm)

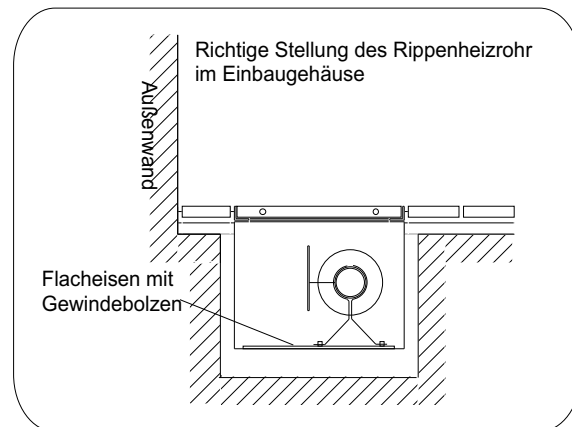
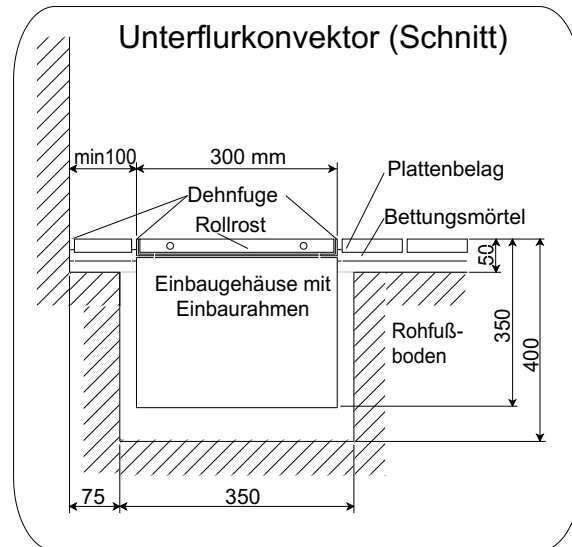
## Einbaugehäuse setzen

1. Plattenbelag/Oberbelag bis zur Aussparung im Rohfußboden legen. Da nun die exakte Fußbodenhöhe fest steht, kann das Einbaugehäuse auf die richtige Höhe gesetzt werden!
2. Schalung entfernen
3. Gehäuse mit Rahmen auf Höhe Fertigfußboden setzen (dies geschieht in der Regel durch den Plattenleger).
4. Unterflurgehäuse waagrecht und ohne Verzug einbringen.
5. Nach Setzen des einbaugehäuses Rollrost kurz einlegen. Dabei überprüfen, daß das Einbaugehäuse (z.B. in der Mitte) nicht zusammengedrückt ist.
6. Gleichzeitig mit dem Setzen des Einbaugehäuses, die Zuleitungen an der Stirnseite in die PG-Verschraubungen einführen.
7. Plattenbelag/Oberbelag bis zu Einbaurahmen verlegen. Dabei Wartungsfuge (Dehnfuge) um den Einbaurahmen vorsehen!

## Pflege und Reinigung

Bei allen Reinigungsarbeiten am Gerät muß der Heizkörper ausgeschaltet und erkaltet sein.

- Rollrost mit einem feuchten Tuch ohne Reinigungsmittel säubern. Keine Sprays verwenden.
- Rollrost zurückrollen und den Heizkörper zur Reinigung leicht verschieben.
- Einbaugehäuse in regelmäßigen Abständen (ca. alle 2 Monate) mit dem Staubsauger reinigen.
- Nach der Reinigung den Heizkörper unbedingt wieder an den richtigen Standpunkt rücken (siehe Skizze) !



## Elektrischer Anschluß

Anschluß und Montage des Heizkörpers darf nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

1. An der Innenseite des Einbaugehäuses eine Dose 100x100 mm anbringen.
2. Zuleitung NYM-J 5x1,5 mm bzw. 5x2,5 mm anschließen.
3. Dose und Rippenheizrohr mit einer flexiblen Silikonleitung verbinden. Die Silikonleitung sollte so lang sein, daß der Heizkörper bei der Reinigung des Schachtes mühelos herausgenommen werden kann!
4. Luftleitwand durch Zudrücken der Umkantung fixieren (ca. 10mm rechts und links vom Fuß) z. B. mit einer Rohrzange.
5. Heizkörper auf mitgeliefertes Flacheisen mit Gewindebolzen montiert und in das Einbaugehäuse stellen.

**Wichtig: Heizkörper muß unbedingt an Rauminnenseite stehen - Luftleitwand zeigt zur Außenwand (siehe Zeichnung)!  
Achtung: Einbaugehäuse darf nicht als Installationskanal verwendet werden.**